



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI



ENGAGEMENT LEBEN,
BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN
IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN
IN RHEINLAND-PFALZ

BRÜCKEN PREIS 2013

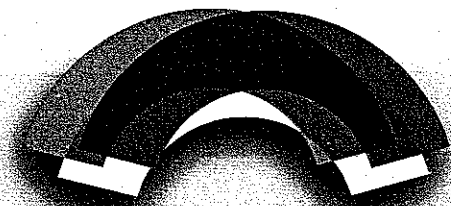
LIEBE BÜRGER UND BÜRGERINNEN,
LIEBE EHRENAMTLICH UND
BÜRGERSCHAFTLICH ENGAGIERTE,

Rheinland-Pfalz ist ein Land mit einem lebendigen Gemeinwesen. Tagtäglich können wir erleben, dass die Menschen mit Begeisterung, Freude und Kreativität Verantwortung übernehmen und dabei häufig ganz neue Wege gehen, um unser Zusammenleben zu gestalten. Ihr Engagement ist ein besonderer Quell gesellschaftlicher Innovation, von der wir alle profitieren. Davon bin ich immer wieder beeindruckt.

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger nach Kräften zu unterstützen ist eine wichtige Aufgabe der Landesregierung. Neben Fördermöglichkeiten, Beratung und Information gehört hierzu auch, den ehrenamtlich Engagierten Dank zu sagen und ihre Arbeit öffentlich zu würdigen. Auf diese Weise werden zudem kluge Ideen und neue Ansätze sichtbar und laden zur Nachahmung ein.

Wir tun 'was.
Die Initiative des
Landes Rheinland-Pfalz
für Ehrenamt und
Bürgerbeteiligung
www.wir-tun-was.de

ENGAGEMENT LEBEN,
BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN
IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN
IN RHEINLAND-PFALZ



BRÜCKEN
PREIS
2013

Mit dem Preis

ENGAGEMENT LEBEN,
BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN
IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN
IN RHEINLAND-PFALZ

sollen Projekte und Organisationen in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die mit ihrem Engagement das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Begegnung und den Dialog von Jung und Alt, das Zusammenleben mit unseren europäischen Nachbarn sowie die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe fördern.

Kommunen werden mit dem BrückenPreis für ihre Bemühungen im Bereich der kommunalen Engagement- und Beteiligungsförderung ausgezeichnet.

Kategorien

Der „BrückenPreis“ wird in acht Kategorien ausgeschrieben:

- Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt
- Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung
- Bürgerschaftliches Engagement von Deutschen und Migrantinnen/Migranten
- Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung
- Bürgerschaftliches Engagement in grenzüberschreitender Zusammenarbeit

sowie „Herausragende kommunale Engagement- und Beteiligungsförderung“:

- Bürgerbeteiligung und gesellschaftliche Partizipation
- Anerkennung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- Strukturen und Modelle der Engagementförderung vor Ort

Beispiele für preiswürdige Projekte finden Sie auf:
www.wir-tun-was.de

Preisträger

Aus den acht Kategorien werden insgesamt sechs Preisträger ausgewählt und geehrt.

Dabei sollen jeweils drei Preisträger aus dem Bereich der Zivilgesellschaft kommen, drei Projekte sollen von Kommunen bzw. unter maßgeblicher Beteiligung von Kommunen realisiert sein.

Preis

Die Auszeichnung soll zur öffentlichen Anerkennung für vorbildliches, Integration förderndes bürgerschaftliches Engagement beitragen.

Mit jeweils 2.000 Euro erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger eine finanzielle Unterstützung für ihr erfolgreiches Engagement. Zudem werden eine Urkunde und ein Brücken-Pokal überreicht.

Bewerbungen und Vorschläge

Der Preis der Ministerpräsidentin wird jährlich ausgelobt und öffentlich ausgeschrieben. Projekte, Organisationen, Einrichtungen und Kommunen können für die Auszeichnung vorgeschlagen werden oder sich selbst um den Preis in einer der genannten Kategorien bewerben.

Voraussetzung ist die kurze Beschreibung des Projektes, der Organisation bzw. Einrichtung sowie eine aussagekräftige Darstellung der durch das Engagement erzielten Integrationseffekte.

Wenn Sie einen Vorschlag oder eine Bewerbung für den „BrückenPreis“ einreichen wollen, wenden Sie sich bitte an die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei. Hier erhalten Sie gern weitere Informationen.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen und Vorschläge für den „BrückenPreis 2013“ können bis zum 16. September 2013 bei der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung eingereicht werden.

Jury

Die eingehenden Bewerbungen und Vorschläge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Sie wählt daraus die besonders herausragenden Bewerbungen aus und schlägt sie der Ministerpräsidentin zur Preisverleihung vor.

Preisverleihung

Die Ministerpräsidentin verleiht den diesjährigen „BrückenPreis“ im Rahmen einer Feierstunde am 6. Dezember 2013 in der Staatskanzlei.

Kontakt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Birger Hartnuß
Telefon 06131 16-4079
E-Mail birger.hartnuss@stk.rlp.de

Angela Glasmacher
Telefon 06131 16-5764
E-Mail angela.glasmacher@stk.rlp.de

Gudrun Huschet
Telefon 06131/16-4676
E-Mail gudrun.huschet@stk.rlp.de



Wir tun 'was.

Die Initiative des
Landes Rheinland-Pfalz
für Ehrenamt und
Bürgerbeteiligung
www.wir-tun-was.de



www.wir-tun-was.de



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

Dies ist das Anliegen des Brückenpreises, der in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal ausgeschrieben wird. Der Brückenpreis stellt eine Seite des bürgerschaftlichen Engagements in den Mittelpunkt, die mir besonders wichtig ist: Bürgerschaftliches Engagement stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es verbindet Menschen und baut Brücken zwischen verschiedenen Gruppen und Lebenswelten. Es ist damit ein wichtiger Faktor gesellschaftlicher Integration.

Ich möchte Sie herzlich einladen, sich mit Ihren Projekten und Aktivitäten für den „BrückenPreis 2013“ zu bewerben. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, Organisationen und Einrichtungen, die Sie kennen und in ihrem Engagement erlebt haben, für den Preis vorzuschlagen.

Ihre

Malu Dreyer

Malu Dreyer

Herausgeber
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

V.i.S.d.P.: Monika Fuhr

